

AMTSBLATT

der Hochschule für Angewandte Wissenschaften -
Fachhochschule Hof

Jahrgang: 2009
Nummer: 9
Datum: 9. September 2009

Inhalt: Zweite Satzung zur Änderung der
Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht
an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften-
Fachhochschule Hof

Vom 7. August 2009

Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften- Fachhochschule Hof

Vom 7. August 2009

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 Satz 2, 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Hochschule Hof folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften - Fachhochschule Hof vom 6. November 2007 (FH-Amtsblatt 7/2007), geändert durch die Änderungssatzung vom 11. Februar 2009 (FH-Amtsblatt 2/2009), wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Das Datum „07. April 2003“ wird durch das Datum „24. Januar 2008“ ersetzt.
 - b) Die Fundstellenangabe „(KWMBI II 2004 S. 148)“ wird durch die Fundstellenangabe „(FH-Amtsblatt 7/2008)“ ersetzt.
2. In § 3 Absatz 2 Satz 4 wird das Wort „Wirtschaftsprivatrecht II“ durch „Wirtschaftsprivatrecht - Grundlagen“ ersetzt.
3. § 3 Absatz 4 erhält folgende Fassung:
 - (4) „Bei ausreichender Nachfrage werden im 6. und 7. Semester die Vertiefungswahlbereiche „Vertragsmanagement“, „Arbeiten in einem internationalen Umfeld“, „Personal“, „Unternehmensumbau / Sanierung / Insolvenz“ und „Unternehmenssteuern“ angeboten. Die verbindliche Wahl des Vertiefungswahlbereiches erfolgt zum Ende des 4. Studiensemesters“.
4. § 6 Absatz 2 wird wie folgt geändert: „Der Eintritt in den Vertiefungsbereich setzt voraus, dass aus dem Grundlagenbereich 110 Credits bestanden und das praktische Studiensemester erfolgreich absolviert (30 Credits) wurden. Über Ausnahmen bei der Verschiebung des praktischen Studiensemesters entscheidet die Prüfungskommission, sofern hierfür triftige Gründe vorliegen.“
5. Die Anlage erhält die nachfolgende Fassung:

Anlage: Fächer- und Leistungsnachweise des Studienganges Wirtschaftsrecht

1. Grundlagenbereich (1. – 4. Semester)

1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Prüfungsleistungen					
Lfd. Nr.	Sem.	Fach	SWS	Credits nach ECTS	Art der Lehrveranstaltung	Art und Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen	Endnotenbildende studienbegleitende Leistungsna chweise
1	1	Wirtschaftsprivatrecht - Grundlagen	6	8	SU, Ü	schrP 120		
2	1	Öffentliches Recht	4	6	SU	schrP 120		
3	1	Juristische Methodenlehre und Fallbearbeitung	2	3	SU			schr LN ²⁾
4	1	Grundlagen der BWL	4	5	SU	schrP 90		
5	1	Buchführung	2	2	SU	schrP 90		
6	1	Makro- und Mikroökonomie	4	4	SU	schrP 90		
7	1	Rede und Präsentation	2	2	Ü		TN 75% ³⁾	Präsentation 15 Min.
8	2	Wirtschaftsprivatrecht - Vertiefung	6	8	SU, Ü	schrP 120		
9	2	Personalmanagement	4	5	SU	schrP 90		
10	2	Fallstudie zum öffentlichen Recht	2	3	Ü			schr LN ²⁾
11	2	Betriebliche Steuern – Ertragsteuer	4	5	SU	schrP 90		
12	2	Bilanzierung	4	4	SU	schrP 90	Bestehen von Fach Nr. 5	
13	2	Legal English	4	5	SU, Ü	schrP 120		
Summe 1. + 2. Sem.			48	60				

Grundlagenbereich (Fortsetzung)

1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Prüfungsleistungen					
Lfd. Nr.	Sem.	Fach	SWS	Credits nach ECTS	Art der Lehrveranstaltung	Art und Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen	Endnotenbildende studienbegleitende Leistungsna chweise
14	3	Sachenrecht – Kreditsicherung	4	6	SU, Ü	schrP 120		
15	3	Arbeits- und Sozialrecht	4	6	SU	schrP 120		
16	3	Vertrags- und AGB-Gestaltung mit Übung	2	4	Ü		Bestehen von Fächern Nr. 1 u. 8	schr LN ²⁾
17	3	Unternehmenskauf und Sanierung mit Übung	2	3	SU, Ü	schrP 90		
18	3	Rechtsdurchsetzung (gerichtlich und außergerichtlich), Kosten	2	3	Ü			schr LN ²⁾
19	3	Betriebliche Steuern - Umsatzsteuer	2	3	SU	schrP 90		
20	3	Kosten- und Leistungsrechnung	2	2	SU	schrP 90		
21	3	Legal English II	2	3	SU, Ü	schrP 90		
22	4	EG-Wirtschaftsrecht und Internationales Vertragsrecht	4	6	SU	schrP 90		
23	4	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht	4	6	SU	schrP 90		
24	4	Marketing	4	6	SU	schrP 90		
25	4	Internationale Unternehmensführung	2	3	SU, Ü			schr LN ²⁾
26	4	Handels- und Gesellschaftsrecht	4	6	SU	schrP 90		
27	4	Vertragsverhandlung und Ergebnispräsentation	2	3	Ü		TN 75% ³⁾	Ref. 15 Min.
Summe 1. – 4. Sem.			88	120				

2. Praktisches Studiensemester (5. Studiensemester)

1	2	3	4	5	6	7	8
Prüfungsleistungen							
Lfd. Nr.	Fach	SWS	Credits nach ECTS	Art der Lehrveranstaltung	Art und Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen	Endnotenbildende studienbegleitende Leistungsna chweise
28=P1	Praktische Ausbildung im Betrieb		24				
29=P2	Praxisseminar zur Vorbereitung ¹⁾	2	3	SU o. Ü		TN 75% ³⁾	Präs. 15 Min.
30=P3	Praxisseminar zur Nachbereitung ¹⁾	2	3	SU o. Ü		TN 75% ³⁾	Präs. 15 Min. o. Projektarbeit ²⁾
Summe 1. – 5. Sem.		92	150				

3. Vertiefungsbereich (6. und 7. Studiensemester)

1	2	3	4	5	6	7	8
Prüfungsleistungen							
Lfd. Nr.	Fach	SWS	Credits nach ECTS	Art der Lehrveranstaltung	Art und Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen	Endnotenbildende studienbegleitende Leistungsna chweise
31	Wettbewerbsrecht	4	5	SU	schrP 90		
32	Produkthaftungsrecht mit Übung	2	3	SU, Ü	schrP 90		
33	Wirtschaftsstrafrecht	2	3	SU	schrP 90		
34	Produktion und Qualitätsmanagement	4	4	SU o. Ü			schr LN ²⁾

1	2	3	4	5	6	7	8
Prüfungsleistungen							
Lfd. Nr.	Fach	SWS	Credits nach ECTS	Art der Lehrveranstaltung	Art und Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen	Endnotenbildende studienbegleitende Leistungsna-chweise

Vertiefungswahlbereich I: Vertragsmanagement (20 Credits)

35	Compliance	4	5	SU, Ü	schrP 90		
36	Verträge in Beschaffung, Logistik und Distribution	4	5	SU, Ü	schrP 90		
37	Beschaffungs- und Produktionslogistik	4	5	SU, Ü	schrP 90		
38	Supply Chain Management	4	5	SU, Ü	schrP 90		
Summe 1. – 6. Sem.		116	180				

Vertiefungswahlbereich II: Arbeiten in einem internationalen Umfeld (15 Credits, 3 Module sind auszuwählen) ⁴⁾

39	Public International Law	4	5	SU o. Ü	LN ²⁾		
40	Private International Law	4	5	SU o. Ü	LN ²⁾		
41	Praxisprojekt / Case Study	4	5	SU o. Ü	LN ²⁾		
42	International Business and Contracts	4	5	SU o. Ü.	LN ²⁾		
43	International Trade	4	5	SU o. Ü.	LN ²⁾		

Vertiefungswahlbereich III: Personal (20 ECTS, 4 Module sind auszuwählen)

44	Individualarbeitsrecht – Vertiefung	4	5	SU, Ü	schrP 90		
45	Atypische Arbeitsverhältnisse	4	5	SU, Ü	schrP 90		
46	Kollektives Arbeitsrecht und Sozialversicherungsrecht	4	5	SU, Ü	schrP 90		
47	Personaleinsatz im In- und Ausland	4	5	SU, Ü	schrP 90		
48	Internationale Personal- und Unternehmensführung – Vertiefung	4	5	SU, Ü	schrP 90		

1	2	3	4	5	6	7	8
						Prüfungsleistungen	
Lfd. Nr.	Fach	SWS	Credits nach ECTS	Art der Lehrveranstaltung	Art und Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen	Endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnaachweise

Vertiefungswahlbereich IV: Unternehmensumbau – Sanierung – Insolvenz (20 Credits)

49	Insolvenzordnung Vertiefung Grenzüberschreitende Insolvenz, Vergleich Insolvenzplanung deutsch und Chapter 11 (USA)	4	5	SU, Ü	schrP 90		
50	Sanierungsbeiträge der Gläubiger, insbesondere der Banken in der Unternehmenskrise, § 613a in Krise und Insolvenz,	4	5	SU, Ü	schrP 90		
51	Vertiefung Anfechtungstatbestände, Eigenkapitalersatz	2	3	SU, Ü	schrP 90		
52	Steuerliche Folgen der Unternehmensinsolvenz, Steuergestaltung beim Unternehmenskauf aus der Krise bzw. Insolvenz	4	4	SU, Ü	schrP 90		
53	Umwandlungssteuerrecht in Grundzügen unter besonderer Berücksichtigung des § 19 InsO	2	3	SU, Ü	schrP 90		

1	2	3	4	5	6	7	8
		Prüfungsleistungen					
Lfd. Nr.	Fach	SWS	Credits nach ECTS	Art der Lehrveranstaltung	Art und Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen	Endnotenbildende studienbegleitende Leistungsna chweise

Vertiefungswahlbereich V: Unternehmenssteuern, (20 Credits)

54	Körperschafts- und Gewerbesteuer, Besteuerung der Personengesellschaften	4	5	SU, Ü	schrP 90		
55	Internationale Unternehmensbesteuerung	2	3	SU, Ü		LN ²⁾	
56	Konzernrechnungslegung	2	2	SU, Ü	schrP 90		
57	Vertiefung Umsatzsteuer	2	2	SU, Ü	schrP 90		
58	Handelsrechtliche Rechnungslegung	4	5	SU, Ü	schrP 90		
59	Bilanzsteuerrecht	2	3	SU, Ü	StA		
60	Bachelorarbeit		10				
Summe 6. und 7. Semester		40	60				
Gesamtsumme		132	210				

- 1) Die erfolgreiche Ableistung des praktischen Studiensemesters setzt die regelmäßige Teilnahme am Praxisseminar voraus.
- 2) Die Prüfungskommission beschließt die konkrete Ausgestaltung des Leistungsnachweises. Die Entscheidung der Prüfungskommission wird durch den Studienplan bekannt gemacht.
- 3) Die Anwesenheit wird festgestellt für den Zeitraum von Semesterbeginn bis 2 Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraumes.
- 4) Erfordert ein Studiensemester im Ausland. Die Vorziehung dieses Schwerpunktes in ein früheres Semester ist auf Antrag durch Einwilligung der Prüfungskommission möglich.

Abkürzungen:

ECTS	European Credit Transfer System
LN	Leistungsnachweis
Ref	Referat
schr	schriftlich
schrP	schriftliche Prüfung
StA	Studienarbeit
SU	Seminaristischer Unterricht
SWS	Semesterwochenstunden
TN	Teilnahmenachweis
Ü	Übung

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2009 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die im Studiengang Wirtschaftsrecht immatrikuliert sind oder die nach dem Sommersemester 2009 das Studium im Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht erstmals aufnehmen. Davon abweichend gilt die Änderung unter der lfd. Nr. 2 nur für Studierende, die nach dem Sommersemester 2009 das Studium im Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht erstmals aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für Angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Hof vom 29. Juli 2009 und der Genehmigung des Präsidenten der Hochschule vom 7. August 2009.

Hof, den 7. August 2009

gez.

Prof. Dr. Jürgen Lehmann
Präsident

Diese Satzung wurde am 7. August 2009 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 7. August 2009 durch Anschlag in der Hochschule bekanntgegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 7. August 2009.